



Kurt Hegetschweiler und Steuermann Beat Vögele kämpften sich auf den dritten Schlussrang in der Kategorie D. (Bild zv.g.)

Kurt Hegetschweiler und Beat Vögele mischen zuvorderst mit Vier Podestplätze für den Pontonierfahrverein Ottenbach

Zum 100-Jahre-Jubiläum der Pontoniere Stein am Rhein massen sich die Pontoniere am Einzelwettfahren vom 13. und 14. Juni. Den Wettkämpfern wurde so einiges abverlangt und manch einer spürte seine Arme mehr denn je.

Kurt Hegetschweiler und Steuermann Beat Vögele kämpften sich sehr erfolgreich durch den Parcours. Sie sicherten sich den dritten Schlussrang in der Kategorie D. Auch Hegetschweiler/Vögele gab besonders der zweite Abschnitt zu schaffen. Mit einer langen Ruderfahrt auf Zeit, umfahren eines Felsens und zum Schluss das Boot auf ein höchstes Ziel fortzubewegen war auch für sie nicht ohne. Die beiden hatten vorgängig den ersten Teil perfekt befahren. Hegetschweiler wusste nach dem Umfahren des Felsens, dass es ein Spitzenresultat geben könnte, und gab bis zum höchsten Ziel noch-

mals alles. Ihr Durchhaltewille wurde belohnt. Obwohl die beiden stets Kranzauszeichnungen erkämpften, ist das Besteigen des Podests eine ganz neue Erfahrung. Vögele meinte: An das Gefühl, auf dem Podium zu stehen, könnte er sich durchaus gewöhnen.

Ebenfalls in der Kat. D erreichten Ueli Wittenwiller/Peter Berli mit Rang 10 und Adrian Schumacher/Urs Berli mit Rang 13 eine Kranzauszeichnung.

Schnellstes Boot und starke Frauen

Mit einer unglaublichen Kraft bewegten Schnopp/Guthauser ihr Boot voran und riskierten viel. So viel, dass sie Punkte abgeben und sich mit dem 4. Rang zufriedengeben mussten. Christian Grütter/Mike Guthauser erzielten zudem den 10. Rang in der Kat. C

Gleich doppelt wurde das Podest in der Kat. F von den Ottenbacherinnen besetzt. Jessica Wendel-Czerny/Anita Stanger waren schon des öfters

zuerst. Mit dem zweiten Rang gehören sie zu den sicheren Kranzfahrerinnen. Jasmin Räber/Raphaëla Humbel beendeten den Wettkampf auf Rang 3. Für die beiden Nachwuchshoffnungen war es ebenfalls ihre erste Besteigung des Podests. Zudem erzielte Joana Frey als Doppelstarterin einen Kranz mit Corinne Leutert.

Erneut eine sehr starke Leistung erbrachten Dennis Berli/Thomas Leutert. Nur winzige 0.3 Punkte fehlten für den Sieg in der Kat. 3. Somit freuten sie sich über den zweiten Rang.

Das Eidgenössische darf kommen

Nach so guten Resultaten und noch mehr Trümpfen im Ärmel darf die Sektion Ottenbach zuversichtlich zum Eidgenössischen Pontonierwettfahren vom 26. bis 28. Juni nach Mumpf reisen und auf weitere gute Platzierungen hoffen. (pd.)

Infos zum Eidgenössischen unter www.epw15.ch.